

Hartmut Arbatzat

## De Wiehnachtsmann ut Timbuktu

Nu is dat al twee Weken her, dor hebbt sik all de Wiehnachtslüüd ut de ganz Welt dropen. Se weern all tohoop komen: Santa Claas ut Alaska mit sien dicken roden Fellmantel, Uhrenschützers op'n Kopp und Früstbullen in't Gesicht, de ut Australien op Sandolen mit'n bruun Gesicht von'e Sünn, twee Transportkänguruhs an'e Hand, un ok so'n lütten plietschen ut Japan weer mit sien Kawasaki ansuust. Dorto all de Wiehnachtslüüd ut Europa. Dat geev en Barg to besnacken. Blots de ut Frankriek weer ditmol nich dorbi. Dör den Streik weer he mit sien Sleden tomerrn in Stau stekenbleven.

Toierst güng dat üm dat Fohrtüüg:

De ut Sibirien wull en poor nee Peer för sien Sleden hebben, anners kunn he nich dörch den hogen Snee komen, sä he. De ut Kanada harr sien olen Motorsleden in' Dutt föhrt, nu wull he för sien groden Bezirk en Fleger hebben. Anners kunn he nicht to rechte Tiet to all sien Kinner henkomen. De Wiehnachtsmann ut Brasilien harr en Andrag för en Ieswogen stellt, de Mangos, Melonen un Appelsinaas sünd in'e Hitt jümmers slecht worrn un den Matsch much he nich aflevern.

Denn weer dor ok noch de ut Schanghai, he harr blots en Fohrrad. Dormit kunn he ok nich mehr klorkomen. Dit Johr weern dor al wedder twee Millionen Kinner tokomen, nu schull dor en Rikscha mit Anhänger her.

Dat hett en ganze Wiel duurt bet se sik mit dat Fohrtüüg eenig worrn sünd. De twete Punkt weern de Bestellungen an't Zentrolloger. Un hier harrn se sik de letzten Johnn jümmers bi in'e Wull kregen. Op de Dischen legen hümpelwies Wunschzedels un jedeen weer an't Fellen, he müss dit hebben un he müss dat hebben. Sünnerrlich de ut Europa harrn Zeddels so lang as'n Tüdelband.

Un wat dor all opstünn? De ut Italien bruuk dusend Mofas, fiefhunnert Computers un en groten Barg Surfbreed, de ingelsche Wiehnachtsmann müss unbedingt tweedusend Iesenbohns un dreehunnert fernstüürt Seilschepen hebben. He ut Düütschland geev sik dormit nich tofreden. He bruuk High-Tech-Rollschoh, Glotzkassens mit Klöör, Kumpaktstereroanlogen un teindusend Computers, de al sülvens mit de Kinner sabbeln köönt, wenn de Öllern keen Tiet hebbt. Ok de Wiehnachtsmann ut Frankriek harr sien Bestellung dörfaxt: Handys, Designer-Jeans un elektrische Motorrööd för Kinner, de twee Johr oolt sünd.

En vun de Wiehnachtslüüd, de dat Loger ünner sik harr, weer al teemlich vergretzt.

"Wo schall ik dat denn all so fix herkriegen? Dree Millionen Videospele, fiefhunnerddusend Gruselgangsters ut Plastik, de mien egen Lüüd bang mookt, twee Milliarden Överraschungseier. Dat warrt jedeen Johr mihr. Wat sünd dat den för Kinner? Fröher hebbt wi Wiehnachten blots Appels un Nööt utlevert. Wo schall dat denn noch ennen?"

De Wiehnachtslüüd ut Europa wüssen dor ok keen Raat to. Se harrn dat op'n Zettel stohn. De Kinner wulln de Saken hebben, anners weern se nich tofreden un dat geev blots Larm un Striet an Wiehnachtsavend.

Un denn weer dor noch de Wiehnachtsmann ut Timbuktu.

De harr de ganze Tiet nix seggt, harr still in'e Eck seten un tohüürt. Doch nu dreeg he vör, wat sien Kinner ut Timbuktu op ehr Wunschzedels opschreven harrn:

De een drööm vun en poor niege Schoh, denn bruuk he nich jümmers barfoot lopen. De anner wull en Bleesticken hebben, dormit se in'e School ok mol wat opschrieven kunn. Veel weern dorbi, de wulln tominnst eenmol in't Johr mol ennig wat to bieten hebben, eenmol in't Johr mol ennig wat mank de Kiemen un ohn Smacht un Döst inslopen. So güng dat wieter, de ganze Tiet.

As he to End keem, weern de annern Wiehnachtslüüd ganz still un deepdenkersch worm. Keeneen much noch veel seggen. Se hebbt ehr Kledoosch tosomepackt, de Wunschzeddels wegsmeten un sünd gau afsuust.